

# KNOW-HOW FÜR DIE PRAXIS

Die Fortbildungsangebote des Bundesverbands KH-IT e.V. sind eine Erfolgsgeschichte sowohl im Rückblick als auch im Ausblick.

Seit 2005 veranstaltet der KH-IT Seminare. Entstanden sind sie aus der Idee von Horst-Dieter Beha, stv. Vorsitzender des Verbands. Ihn trieb die Frage um, wie ein IT-Leiter, der in der Regel aus dem Team heraus in die Position gelangte, neben fachlichem Wissen nun auch die nötigen Führungsaufgaben bewältigen kann. Was macht also der Mitarbeiter, der nun Chef wurde?

Horst-Dieter Beha hat im November 2005 das erste SoftSkill-Seminar in Darmstadt organisiert und mit den Folgeseminaren den Grundstein für ein mittlerweile etabliertes Verbands-Highlight geschaffen. Auch weil er mit seiner Idee einen großen Bedarf bei den Kolleginnen und Kollegen erfüllt.

Mit der Zeit wurden durch die Mitglieder weitere Anfragen und Themenwünsche an den Verband gerichtet, die sich hauptsächlich um rechtliche, vor allem vertragsrechtliche Schwerpunkte drehten. Dank des juristischen Beirats im Verband, Herrn RA Werner Bachmann, führt der Verband seit nunmehr fünf Jahren Rechtsseminare durch, in denen die IT-Leiterinnen und -Leiter ihr Wissen um die mittlerweile mit zu ihrem Alltag gehörenden Rechtsthemen aufbauen und erweitern können. Das sind relativ einfache Fragen wie nach der rechtssicheren Bereitstellung des Internetzugangs für Patienten über Fragen zum Datenschutz bis hin zu komplexen Fragen des Lizenz- und Vertragsrechts.

Aufgrund der hohen Nachfrage findet das Seminar seit 2015 nun sogar zweimal im Jahr statt, einmal in Dortmund und einmal in Leipzig.

Seit 2015 werden auch Seminare zur IT-Organisation angeboten. Begonnen wurde mit einem Seminar zum Thema ITIL und setzte sich fort mit Themen zum IT-Risikomanagement und einem eher technisch orientierten Seminar zum Hacking.

In diesem Jahr konnte mit Unterstützung von Prof. Martin Staemmler, FH Stralsund und wissenschaftlicher Beirat im KH-IT, ein Seminar zum Thema IHE durchgeführt werden, das sicherlich aufgrund der großen Nachfrage erneut angeboten wird.

Darüber hinaus ist für 2018 ein Seminar zum Thema IT-Controlling mit Prof. Björn Maier, Duale Hochschule Baden-Württemberg, geplant.

Somit ist die Seminarreihe mit den drei Säulen Recht, SoftSkill und IT-Organisation auf einem guten Weg, als Quell für den Wissensaufbau der Mitglieder zu dienen.

Aufgrund der mit dem IT-Sicherheitsgesetz verbundenen Herausforderungen für die Krankenhaus-IT möchte der Verband seine Mitglieder mit dem nötigen Wissen unterstützen und bietet erstmals einen Lehrgang zur Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) in Anlehnung an die ISO 27001 an.

Zur Durchführung des Lehrgangs konnte die Firma qSkills in Nürnberg gewonnen werden. Es handelt sich aus Sicht des KH-IT um ein sehr innovatives Konzept, bei dem über einen Zeitraum von circa neun Monaten nicht nur theoretisch Kenntnisse vermittelt werden. Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, am Ende zum einen im eigenen Haus das ISMS



**Bundesverband der  
Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V.**

Kontakt:  
Jürgen Flemming  
Vorstandsmitglied/Pressereferent  
E-Mail: [Flemming@kh-it.de](mailto:Flemming@kh-it.de)  
[www.kh-it.de](http://www.kh-it.de)



implementiert zu haben und gleichzeitig für interne und externe Audits gerüstet zu sein. Der Lehrgang besteht aus Präsenzterminen, Unterlagen und Aufgaben zur Bearbeitung im Krankenhaus sowie damit einhergehender Webinare, um mit dem Referenten sowie den anderen Teilnehmern Fragen in der Bearbeitung zu klären. qSkills stellt hierbei vor allem die speziell für den Krankenhausbereich konzipierten Vorlagen zur ISMS-Einrichtung und Schulungsunterlagen sowie die Schulungsräume für die Präsenztermine zur Verfügung.

RA Werner Bachmann (l.), juristischer Beirat im KH-IT, beim KH-IT-Rechtsseminar 2017 in Leipzig